

Wenn Gott
uns in die Wüste
führt... 38

Überwältigt von
Gott 46

Verschüttete
Quellen beginnen
zu sprudeln... 54

...und Blinden
geht ein Licht auf 59

Im Tod dem Leben
trauen 66

Gottes JA –
trotz allem 74

Begegnung,
die verwandelt 82

Die Vallendarer
Projektstelle
»Wege erwachsenen
Glaubens« 88

Vinzenz Pallotti 90

Madeleine Delbrêl 91

Zum Anliegen
»Wege erwachsenen
Glaubens« 93

Unterwegs nach Emmaus –

Gott suchen in Zeiten des Umbruchs

»Brannte uns nicht das Herz...«, fragten die Emmausjünger. Und sie »brannten« tatsächlich. Die Begegnung mit Jesus hatte ihren Glauben neu entzündet.

Trotz abnehmender Zahlen bemühen sich viele, Kirche in Schwung zu halten. Ein beeindruckendes Engagement! Und doch scheint etwas zu fehlen. Und das sind weder Geld noch Gläubige, weder bessere Strukturen noch zeitgemäße Methoden. Das alles ist wichtig. Wenn es aber in unseren Gemeinden nicht Erwachsene mit ähnlich »brennenden Herzen« gibt, wie sie die Emmausjünger hatten, dann fehlt Zentrales.

Als Vallendarer Projektstelle »Wege erwachsenen Glaubens« sind wir dankbar, unsere langjährigen Erfahrungen mit Erwachsenen Katechese in dieser Sonderausgabe von »KA-Das Zeichen« weitergeben zu können.

Was Sie in Händen halten, ist aber mehr als eine Zeitschrift. Sie sind eingeladen, über sieben Wochen einen Glaubensweg zu gehen: als Einzelne, als Einzelner und wenn möglich auch in Gemeinschaft mit anderen...

Erläuterungen dazu finden Sie auf der nebenstehenden Seite und auf Seite 42.

Herzlich danken möchte ich den ehrenamtlichen Mitarbeitern unserer Projektstelle, die sich bei der Erstellung dieses Heftes und der dazugehörigen Begleitmaterialien in beeindruckender Weise engagiert haben.

Da vieles Teamwork ist, steht unter den einzelnen Beiträgen kein Name. Mehr über uns, unsere Arbeit und weiterführende Angebote finden Sie auf den Seiten 88 bis 89.

Wir hoffen, dass »Unterwegs nach Emmaus« Sie in Ihrer Sehnsucht und Suche nach Gott begleitet, Ihnen ein ganz persönliches Emmaus-Erlebnis schenkt und in der gegenwärtigen Umbruchszeit Ihr Vertrauen bestärkt, dass ER uns heute genauso nahe ist wie den Menschen vor 2000 Jahren.

P. Hubert Lenz SAC

P. Dr. Hubert Lenz SAC
Leiter der Vallendarer Projektstelle Wege erwachsenen Glaubens

Uns ist es wichtig, dass wir uns der Gegenwart Gottes immer mehr bewusst werden. Deshalb beginnen die auf *Ihn* verweisenden Worte immer mit einem Großbuchstaben.